Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

08.03.2024

öffentlich Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 111|2024

Frau schlug 40-Jährige in Straßenbahn – Zeugen gesucht | Rauschgiftspürhund Pepe bei Durchsuchung erfolgreich | Fußgängerin und Fahrradfahrer kollidierten – Zeugen gesucht

In eigener Sache

Polizeieinsatz zur Versammlungslage

Die Polizeidirektion Chemnitz führt am morgigen Samstag, 09.03.2024, einen Polizeieinsatz anlässlich mehrerer Versammlungen im Stadtgebiet Chemnitz durch. Neben Einsatzkräften der Polizeidirektion werden auch Kräfte der Sächsischen Bereitschaftspolizei in die Maßnahmen eingebunden sein.

Im Rahmen des Polizeieinsatzes wird es ab dem frühen Nachmittag zu Verkehrsbehinderungen im Innenstadtbereich kommen. Insbesondere während zweier Aufzüge sind zeitweilige Sperrungen entlang des sogenannten Innenstadtringes unumgänglich. Zudem wird zur Lenkung der Einsatzmaßnahmen auch Kameratechnik eingesetzt werden.

Die Polizeisprecher der Chemnitzer Polizei werden am morgigen Samstag im Chemnitzer Stadtzentrum im Einsatzraum präsent sein und als Ansprechpartner für Medienschafende zur Verfügung stehen.

Polizeisprecherin EPHKin Ulbricht ist für Medienvertreter unter der Rufnummer 0173 961 7484 telefonisch für Auskünfte zum Versammlungsgeschehen erreichbar. Medienvertreter, die im Rahmen dieser Versammlung die Medienschutzkomponente der Polizei in Anspruch nehmen möchten, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 0371 387 2020 zu melden. (ju)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Chemnitz

Frau schlug 40-Jährige in Straßenbahn – Zeugen gesucht

Zeit: 07.03.2024, 15:40 Uhr

Ort: OT Morgenleite

(834) Zur einer Straßenbahnhaltestelle der Linie 5 wurde die Polizei am Donnerstagnachmittag gerufen. Vor Ort trafen die eingesetzten Beamten des Polizeireviers Chemnitz-Südwest auf eine augenscheinlich unverletzte Frau (40). Die 40-Jährige gab an, zuvor in einer Straßenbahn der Linie 5 in Richtung Hutholz unterwegs gewesen zu sein. Als die Straßenbahn an der Haltestelle »Robert-Siewert-Straße« in der Wladimir-Sagorski-Straße hielt, schlug eine derzeit unbekannte Frau plötzlich der 40-Jährigen mit einer Tasche ins Gesicht. Danach stieg die Angreiferin wortlos aus der Straßenbahn aus und bespuckte die Geschädigte dabei. Zudem schlug die Täterin noch mehrfach gegen die im Anschluss abfahrende Straßenbahn. Ob dabei Sachschaden entstanden ist, ist derzeit noch nicht bekannt.

Die Geschädigte beschrieb die Angreiferin als kräftig und etwa 35 Jahre bis 40 Jahre alt. Sie hat dunkle Haare, einen hellen Teint und trug eine Brille.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Es werden weitere Zeugen gesucht, denen die beschriebene Frau in der Straßenbahn aufgefallen ist. Wer kann Angaben zu ihrer Identität oder ihrem Aufenthaltsort machen? Zeugen wenden sich bitte unter der Rufnummer 0371 5263-0 an das Polizeirevier Chemnitz-Südwest wenden. (mg)

Rauschgiftspürhund Pepe bei Durchsuchung erfolgreich

Zeit: 07.03.2024

Ort: OT Bernsdorf

–Bildveröffentlichung-

(835) Das Fachkommissariat Rauschgift der Chemnitzer Kriminalpolizei vollstreckte gestern aufgrund eines Ermittlungsverfahrens wegen des Verdachts des unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln einen Durchsuchungsbeschluss des Amtsgerichts Chemnitz. Im Rahmen der Durchsuchung der Wohnung des 32-jährigen Beschuldigten (indische Staatsangehörigkeit) in der Vetterstraße kamen neben den Kriminalisten auch Rauschgiftspürhund Pepe von der Polizeidirektion Chemnitz zum Einsatz. Der Malinois spürte letztlich ca. 200 Gramm Marihuana in den Räumlichkeiten des indischen Staatsbürgers auf. Neben den Drogen stellten die Polizisten auch Betäubungsmittelutensilien sicher. (mg)

Paneele entwendet, mit Pkw geflüchtet und Unfall verursacht

Zeit: 07.03.2024, 12:30 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Schönau

(836) Der Polizei wurde am gestrigen Tag ein Diebstahl von Paneelen zur Anzeige gebracht, bei welchem die bislang unbekannten Täter mit einem

nicht zugelassenen Pkw flüchteten, eine unbeteiligte Frau gefährdeten und einen Unfall verursachten.

Gestern Mittag hatte ein Zeuge (43) einen Mann beobachtet, welcher in Richtung eines Firmengeländes in der Zwickauer Straße lief und sich Handschuhe anzog. Da dem Zeugen das Verhalten seltsam erschien und er zunächst einen Einbruch in dortig abgeparkte Pkw vermutete, machte er auf sich aufmerksam. Der Unbekannte begab sich daraufhin zu einem Gebüsch in dem Firmengelände, um offenbar den Anschein zu erwecken, er müsse seine Notdurft verrichten. Im Anschluss daran ging der Mann zu einem unweit geparkten Pkw Citroën, stieg ein und fuhr davon. Als der Zeuge anschließend nachschaute, fand er an dem Gebüsch 13 etikettierte Paneele. Die Vermutung kam auf, dass diese aus dem nahegelegenen Baumarkt entwendet worden sein könnten. Er setzte den Marktleiter des Geschäftes über die Feststellungen in Kenntnis.

Wenige Minuten später bemerkte der 43-Jährige den Unbekannten in Begleitung eines weiteren Mannes erneut an dem Gebüsch und sah, wie sie den Pkw Citroën beluden. Der Beobachter entschloss sich, die Schranke zu schließen, um eine mögliche Flucht der Täter zu verhindern und sprach diese an. Daraufhin setzten sich die Unbekannten in das Auto, flüchteten mit geöffneter Kofferraumklappe über einen Gehweg an der geschlossen Schranke vorbei. Dabei gefährdeten sie eine Frau, die zur Seite treten musste, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Zudem fuhren die Diebe bei ihrer Flucht gegen einen Mülleimer und rissen diesen ab.

In der weiteren Folge konnten zwischenzeitlich informierte Polizisten den Pkw Citroën ohne Insassen in der Mühlgasse feststellen. Neben diesem befanden sich einige, offenbar bereits ausgeladene Paneele. Die Täter waren unerkannt geflüchtet. Eine Überprüfung der angebrachten Kennzeichen am Pkw ergab, dass diese nicht an den Citroën gehörten. Nachdem die Polizisten die Spurensicherung vor Ort beendeten, wurden sowohl die im Gebüsch als auch am Pkw aufgefundenen Paneele an den Berechtigten zurückgegeben. Ersten Schätzungen zufolge beläuft sich der Stehlschaden auf mehrere hundert Euro. Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Diebstahls, Gefährdung des Straßenverkehrs in Verbindung mit Verkehrsunfall, Urkundenfälschung sowie Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz aufgenommen. (mou)

Fahrradfahrer von Straßenbahn erfasst und geflüchtet – Zeugen gesucht

Zeit: 08.03.2024, 09:30 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(837) Ein bisher unbekannter Fahrradfahrer befuhr am Freitag die Hans-Sachs-Straße in Richtung Augustusburger Straße. Offenbar achtete er am Bahnübergang der Straßenbahn nicht auf die rote Ampel und kreuzte die Gleisanlage. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer stadteinwärts fahrenden Straßenbahn. Durch den Anstoß stürzte der Fahrradfahrer, entfernte sich danach aber in Richtung Ortsteil Sonnenberg vom Unfallort.

Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro. Ob der unbekannte Fahrradfahrer, der zwischen 25 und 30 Jahren alt sein soll, Verletzungen erlitt, ist derzeit nicht bekannt. Er trug zum Unfallzeitpunkt einen Rucksack und auf dem Gepäckträger des Fahrrades war ein Kindersitz angebracht.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannten Fahrradfahrer machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 08.03.2024, 01:10 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(838) In der Winklerstraße kontrollierten Polizisten in der Nacht zum Freitag im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw Ford. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem 34-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,12 Promille. Für den kroatischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Beschlagnahme seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Ermittlungen zu Arbeitsunfall

Zeit: 07.03.2024, 08:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Kriebstein

(839) Bei Bauarbeiten an einer Stützmauer am Kriebsteiner Burgberg kam es am Donnerstag zu einem Arbeitsunfall. Zwei Männer (41, 57) sind dort von einem Gerüst gestürzt, wobei nach ersten Erkenntnissen der 57-Jährige schwere Verletzungen und der 41-Jährige leichte Verletzungen erlitt. Zum Einsatz kam auch ein Rettungshubschrauber, mit dem der Schwerverletzte in ein Krankenhaus gebracht wurde.

Offenbar war eine an einem Kran befestigte, über eine Tonne schwere Betonglocke auf das Gerüst gestürzt, woraufhin die Bauarbeiter abstürzten. Die Ermittlungen zum Hergang wurden im Zusammenwirken mit der Landesdirektion Sachsen, Abteilung Arbeitsschutz, aufgenommen. (ds)

Schwelbrand in Zwischendecke

Zeit: 07.03.2024, 18:30 Uhr bis 22:15 Uhr

Ort: Leisnig, OT Bockelwitz

(840) Am gestrigen Abend war in einer Zwischendecke eines Einfamilienhaus in der Dorfstraße ein Schwelbrand ausgebrochen. Die Feuerwehr konnte den Schwelbrand schnell löschen und somit ein Übergreifen auf das Wohnhaus verhindern. Verletzt wurde hierbei niemand. Am heutigen Tag untersuchte

ein Brandursachenermittler den Brandort. Im Ergebnis dessen ist von einem technischen Defekt an einem verbauten LED-Spot auszugehen. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 1.000 Euro geschätzt. (mou)

Entgegenkommenden nicht beachtet?

Zeit: 07.03.2024, 20:30 Uhr

Ort: Mittweida

(841) Von der Bahnhofstraße nach links in die Heinrich-Heine-Straße bog am Donnerstagabend der 18-jährige Fahrer eines Pkw Hyundai ab und kollidierte dabei mit einem auf der Bahnhofstraße entgegenkommenden Motorroller (Fahrer: 20). Der Motorroller-Fahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4.500 Euro. (Kg)

Nach Kollision gegen Ampelmast geschleudert – Zeugen gesucht

Zeit: 07.03.2024, 13:20 Uhr

Ort: Niederwiesa

(842) Der 61-jährige Fahrer eines Ford-Kleintransporters fuhr am Donnerstag an der ampelgeregelten Kreuzung Chemnitzer Straße/B 173 von der Chemnitzer Straße nach links auf die Bundesstraße in Richtung Flöha. Dabei kollidierte der Kleintransporter mit einem Pkw Mercedes, dessen Fahrerin (67) die B 173 in Richtung Chemnitz befuhr. Durch den Anstoß schleuderte der Mercedes noch gegen einen Ampelmast. Die Mercedes-Fahrerin wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 23.000 Euro.

Wer kann Angaben zum Geschehen, insbesondere zur jeweiligen Ampelschaltung der Beteiligten vor dem Befahren des Einmündungsbereiches, machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Überschlag nach Kollision

Zeit: 08.03.2024, 08:20 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(843) Von einer Wohngebietszufahrtstraße auf die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße fuhr am Freitagmorgen der 79-jährige Fahrer eines Pkw Kia und kollidierte dabei mit einem dort fahrenden Pkw VW. Durch den Anstoß kam der VW von der Fahrbahn ab, durchbrach eine Hecke, kollidierte mit einem Baum, überschlug sich und blieb auf dem Fahrzeugdach liegen. Die VW-Fahrerin (67) erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.500 Euro. (Kg)

Hoher Sachschaden bei Zusammenstoß

Zeit: 08.03.2024, 07:55 Uhr

Ort: Waldheim, OT Rudelsdorf

(844) Im Bereich Otzdorfer Straße/Am Denkmal kollidierten am Freitagmorgen ein Pkw VW (Fahrerin: 63) und ein VW-Kleintransporter (Fahrer: 51) miteinander, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Erzgebirgskreis

16 Gedenksteine auf Friedhof umgestoßen – Zeugen gesucht

Zeit: 03.03.2024 bis 07.03.2024, 10:30 Uhr

Ort: Marienberg

(845) Unbekannte haben in den vergangenen Tagen einen Friedhof in der Hauptstraße betreten. Im Anschluss schmissen die Täter auf dem Gelände insgesamt

16 beieinanderstehende Steine (ca. 20 Zentimeter hoch) zum Gedenken an die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges um. Ein Schaden entstand augenscheinlich nicht.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung aufgenommen. Zeugen, insbesondere Besucher des Friedhofs in der Hauptstraße, die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03735 606-0 mit Hinweisen im Polizeirevier Marienberg zu melden. (mg)

Fußgängerin und Fahrradfahrer kollidierten – Zeugen gesucht

Zeit: 08.03.2024, 06:15 Uhr

Ort: Marienberg

(846) Am Freitag früh befuhr ein 51-jähriger Fahrradfahrer die Poststraße in Richtung Annaberger Straße. Gleichzeitig überquerte im Bereich der Fußgängerampel zwischen Am Kaiserteich und Hanischallee eine bisher unbekannte Fußgängerin die Poststraße. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Fahrradfahrer und der unbekannten Frau, infolgedessen beide stürzten und nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen erlitten. Die unbekannte Fußgängerin setzte ihren Weg dann weiter fort.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zur jeweiligen Ampelschaltung für die Beteiligten unmittelbar vor dem Zusammenstoß machen?

Die Polizei fragt: Wer kann Angaben zur unbekannten Fußgängerin machen? Unter Telefon 03735 606-0 werden Hinweise im Polizeirevier Marienberg entgegengenommen. (Kg)

Einbruch in Pkw

Zeit: 07.03.2024, 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort: Olbernhau

(847) Auf einem Parkplatz in der Zöblitzer Straße hatten bislang unbekannte Täter am gestrigen Tag eine Seitenscheibe eines Pkw Skoda eingeschlagen. Anschließend entwendeten sie eine Tasche mit persönlichen Gegenständen aus dem Fahrzeuginneren. Konkrete Angaben zu dem entstandenen Stehl- sowie Sachschaden liegen derzeit noch nicht vor. (mou)

Fünf Verletzte nach Zusammenstoß

Zeit: 07.03.2024, 14:40 Uhr

Ort: Thermalbad Wiesenbad, OT Neundorf

(848) Am Donnerstagnachmittag fuhr die 32-jährige Fahrerin eines Pkw Seat von der

K 7110 nach links auf die bevorrechtigte Straße Am Kalten Muff (S 222) in Richtung B 95. Dabei kollidierte der Seat mit einem dort ebenfalls in Richtung B 95 fahrenden Pkw Opel (Fahrer: 41). Der Opel kam durch die Kollision noch nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Beide Fahrzeugführer sowie die Beifahrerin (40) des Seat und zwei im Seat mitfahrende Mädchen (6, 12) wurden bei dem Unfall leicht verletzt. An den beiden Pkw entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. (Kg)

Autos kollidierten an Einmündung

Zeit: 07.03.2024, 17:15 Uhr

Ort: Gelenau

(849) Von der Willy-Poller-Straße auf die bevorrechtigte Fritz-Reuter-Straße (B 95) fuhr am Donnerstag die 19-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda und kollidierte dabei mit einem auf der Bundesstraße in Richtung Chemnitz fahrenden Pkw Opel (Fahrer: 64). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 14.000 Euro. (Kg)

Lkw-Anhänger kippte um

Zeit: 07.03.2024, 14:00 Uhr

Ort: Jahnsdorf, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(850) Am Donnerstag war der 37-jährige Fahrer eines Lkw DAF mit Anhänger auf der Autobahn 72 in Richtung Hof unterwegs, wobei das Fahrzeug ungefähr zweieinhalb Kilometer nach dem Parkplatz »Am Neukirchner Wald« nach rechts von der Fahrbahn abkam und auf das Bankett geriet. Der 37-jährige Fahrer konnte den Lkw noch zurück auf die Fahrbahn lenken, der Anhänger kippte jedoch im angrenzenden Graben um. Dabei wurden auch Leitplanken, Leitpfosten sowie ein Amphibienzaun beschädigt. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 28.000 Euro.

Die Richtungsfahrbahn war für etwa 30 Minuten voll gesperrt, danach war der linke Fahrstreifen befahrbar. Zur Bergung des Anhängers kam auch ein Kran zum Einsatz. Gegen 18.30 Uhr war die Unfallstelle beräumt und die Richtungsfahrbahn wieder frei befahrbar. (Kg)

Medien:
Foto: Rauschgiftspürhund Pepe